

### Von Spöcken, Riegeln und Hetzenhecken - was uns alte Flurnamen sagen



Die Bauern früherer Jahre fanden einen Weg, die Lage ihrer Äcker mittels der Eigenart der umgebenden Landschaft zu beschreiben. So entstanden die Flurnamen, welche in

der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Karten übernommen wurden.

Diese Flurnamen beschreiben uns - gerade auch heute - die Landschaft und die Nutzung in früheren Jahrhunderten.

Anhand der Flurnamen werden bei diesem Rundgang Einblicke in fast vergessene Strukturen und Nutzungsformen in unserer Stadt gegeben. Der Rundgang zeigt keine spektakulären Gebäude und Geländeformationen. Vielmehr will er für Feinheiten und Besonderheiten unserer Gemarkung sensibilisieren.

**Rundgang:** Flurnamen  
**Zeitraum:** Oktober - Mai  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Treffpunkt:** Oberer Parkplatz Friedhof Wendlingen  
**Hinweis:** Teilweise unbefestigte Wege, bitte auf geeignetes Schuhwerk achten!

### Ganz schön angebaggert - der Wendlinger Amazonas

Früher wurde viel gegraben im Neckartal. Kies war ein begehrter Baustoff. So entstanden eine Vielzahl von Seen. Viele von ihnen durften sich über Jahrzehnte ungestört entwickeln und wurden wieder zu einem Naturparadies.



Heute leben dort wieder Eisvogel, Zwergtaucher, Wasserralle und der Biber. Bei dem Spaziergang wird gezeigt, wie das Neckartal vor und nach der Ausbaggerung ausgesehen hat und welche Konsequenzen dies für die Menschen und die Natur in unserer Stadt hatte. Falls vorhanden, bitte Fernglas mitbringen.

**Rundgang:** Neckar  
**Zeitraum:** April-Juni, Oktober  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Kanonenbrücke, Vorstadtstraße 91  
**Hinweis:** Unbefestigter Weg, bitte auf geeignetes Schuhwerk achten!

### Urzelle Dorf - vom Bahnhof zur Kapelle



Unterboihingen hat vieles zu bieten! Die Ortsmitte ist geprägt von einer Vielzahl von historischen Gebäuden. Diese bilden gemeinsam mit der Kirche St. Kolumban ein wunderschönes Ensemble, das uns auch viel über die Geschichte dieses Stadtteils erzählt.

Der Spaziergang geht vom (ehemaligen Unterboihinger) Bahnhof vorbei am Schloss, der Kirche St. Kolumban und Stadtmuseum hinauf zum ältesten Gebäude der Stadt. Je nach Interessenlage der Teilnehmer\*innen kann die Thematik des Rundganges individuell angepasst werden.

**Rundgang:** Unterboihingen  
**Zeitraum:** ganzjährig  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Busbahnhof, Ecke Bahnhof-/Weberstraße

### Klein und oho! - Bodelshofen, das historische Dorf

1268 erstmals urkundlich erwähnt konnte sich Bodelshofen seine Selbstständigkeit jahrhundertlang bewahren, ehe es 1934 vollständig nach Wendlingen eingemeindet wurde. Doch der kleine, beschauliche Weiler hat noch immer alles, was ein richtiges Dorf so braucht: Kirche, Gasthaus, Backhäusle, Dorfbrunnen und eine Bushaltestelle.

Geprägt wird das Ortsbild von der Jakobskirche, an der zwei Teilstrecken des Jakobswegs vorbeiführen, und dem ehemals landwirtschaftlichen Hofgut. Daraus wurde im Laufe der Jahre ein Reiterhof und eine herrlich gelegene Golfanlage entwickelt.



Beim Spaziergang durch Bodelshofen gibt es noch viel mehr zu entdecken... Seien Sie gespannt, in welche „Ecken“ Sie geführt werden, und lassen Sie sich vom besonderen Charme des kleinen Dorfes verzaubern!

**Rundgang:** Bodelshofen  
**Zeitraum:** ganzjährig  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Treffpunkt:** Jakobskirche Bodelshofen

### Teilnehmen und unsere Stadt erleben - einfach anmelden!

Die Stadtrundgänge sind ein Angebot der Stadt Wendlingen am Neckar in Kooperation mit dem Bürgerverein Wendlingen am Neckar e. V. Sie werden von ehrenamtlichen ortskundigen Stadtführer\*innen geleitet. Die Termine für die Rundgänge werden auf der Homepage der Stadt und in der Presse angekündigt. Zudem können Rundgänge zu individuellen Zeiten gebucht werden.

**Anmeldung**  
Anfragen sind per E-Mail oder telefonisch bei Mitarbeiterinnen im Rathaus möglich:

stadtfuehrungen@wendlingen.de

oder

Frau Elke Höppner, Tel. 07024-943289  
Frau Birgit Thumm, Tel. 07024-943292

**Gruppengröße**  
Teilnehmerzahl 5-15, andere Gruppengrößen auf Anfrage

**Kosten**  
Die Stadtführer\*Innen freuen sich, Ihnen für günstige € 5,00 pro Person die vielen Gesichter unserer Stadt zeigen zu können. Die Gebühr wird vor Beginn des Rundganges bezahlt.

**WENDLINGEN AM NECKAR**

**Auf der Suche nach der Zukunft von Geschichte**

**Historische Stadtrundgänge Wendlingen am Neckar**

**Bürgerverein Wendlingen am Neckar e.V.**

## Historische Stadtführungen - unsere Stadt mit anderen Augen sehen!

Wendlingen am Neckar ist eine junge Stadt, entstanden durch den Zusammenschluss von drei ehemals selbstständigen Dörfern.

Der kleinste Stadtteil - Bodelshofen - kam bereits im Jahr 1829 zu Wendlingen. Aus der behördlich angeordneten Zusammenführung der Orte Unterboihingen und Wendlingen wurde am 1. April 1940 die Gemeinde Wendlingen am Neckar.

Der heutige Stadtteil Wendlingen besaß bereits von 1230 bis 1805 das Stadtrecht, Wendlingen am Neckar wurde das Stadtrecht im Jahr 1964 verliehen.

Unsere Stadt ist ein modernes und zukunftsorientiertes Zentrum am Zusammenfluss von Lauter und Neckar. Dennoch gibt es noch viele historische Örtlichkeiten, die uns viel über die Vergangenheit erzählen. Der Nährboden der Zukunft ist die Vergangenheit, deshalb ist es so wichtig, die vergangenen Zeiten zu verstehen.

Die historischen Stadtführungen sind hierzu ein wichtiger Beitrag. Nutzen Sie das vielfältige Angebot unserer engagierten Stadtführer\*innen!

Steffen Weigel  
Bürgermeister

Manfred Klumb Klaus Oswald  
Bürgerverein

Gestaltung des Flyers: Wilfried Schmid

## Neckargeschichten - Literarisches und Wissenswertes

Bereits vor tausenden Jahren siedelten die Menschen auch in unserer Region in der Umgebung des Neckars, denn dieser Fluss gab ihnen eine wesentliche Grundlage für ihre Existenz. Sie nahmen dafür in Kauf, dass von diesem, dem Namen nach „heftigen und schnellen“ Fluss, immer wieder auch Gefahren ausgingen.

Im Rahmen eines Stadtpaziergangs möchten wir den Blick darauf richten, wie der Neckar das Leben in unserer Heimat in historischen Zeiten prägte und welche Bedeutung er noch immer für uns hat.



Auf dem Weg von der Ulrichsbrücke bis zur Neckarspinnerei erfahren wir unter anderem viel über römische Straßen, Flößerei und die Nutzung der Wasserkraft für die Industrie.

Auch soll mit Zitaten von Friedrich Hölderlin, Wilhelm Hauff, Sebastian Blau und anderen bedeutenden Persönlichkeiten aufgezeigt werden, welche Spuren dieser Fluss in der Dichtkunst hinterlassen hat.

**Rundgang:** Neckargeschichten

**Zeitraum:** ganzjährig

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden

**Treffpunkt:** Ulrichsbrücke

## Möbel, Fäden und Kunst - Historischer Rundgang frühe Industrie

Im Jahr 1859 wurde der Bahnhof Unterboihingen eröffnet. Im gleichen Jahr siedelte sich in Unterboihingen die Firma Otto mit einer Spinnerei an, 1885 folgte eine Weberei neckarabwärts in Wendlingen. Ein weiterer Meilenstein kam 1912 mit der Firma Behr hinzu.



Beide Firmen waren für die Stadt prägend und für eine Vielzahl der Familien Arbeitgeber. Mit der Ansiedlung erfolgte auch der Bau bemerkenswerter Häuser für die Inhaber und Personen in leitender Funktion.

Der Rundgang vermittelt tiefe Einblicke in mehr als 150 Jahre Industriegeschichte und den Wandel in dieser Zeit.

**Rundgang:** Behr & Otto

**Zeitraum:** ganzjährig

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Treffpunkt:** Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar Weberstraße 2

## Rauf und runter - Stäffalestour durch unsere Stadt

Die steilen Wege hoch zur Eusebiuskirche und in die Weinhalde lassen auch heute noch viele heftig schnaufen auf dem Weg nach oben.



Erleichtert wurde der Anstieg durch den Bau von Treppen, der Volksmund nennt sie Stäffala. Dank diesen fällt es leicht, die weitere Umgebung des Städtles zu erkunden. Der Weg führt über den Lauterbegleitweg und die Panoramastraße hoch zur Eusebiuskirche mit ihrer Freitreppe.

Wir lernen Adriana kennen und erfahren mehr über das tragische Schicksal von Zwangsarbeitern.

**Rundgang:** Stäffala

**Zeitraum:** ganzjährig

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Treffpunkt:** Eingang Rathaus Wendlingen am Neckar

**Hinweis:** Länge des Rundgangs ca. 5km, bitte auf geeignetes Schuhwerk achten!

## Als die Stadt noch ein Städtle war - das alte Wendlingen neu erlebt

Wer den Pfaffaroh hoch Richtung Kirche geht, wird, wenn er aufmerksam ist, in eine längst vergangene Zeit eintauchen:



Das Dachgebälk, welches der Flößer brachte, das Pfarrhaus von 1779, die Kneipe, die dem



Ochsenbuckel seinen Namen gab, die alte Stadtmauer, das Schloss und das Schloßle sowie ein Friedhof, der zur Theaterbühne werden sollte.

Am Ende des Rundgangs wird die 570-jährige Geschichte der Eusebiuskirche erlebt.

**Rundgang:** Städtle

**Zeitraum:** ganzjährig

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Treffpunkt:** Dorog-Platz, Kirchheimer Str. 1

## Es klappert die Mühle - frühe Manufakturen an der Lauter

Reeperbahn in Wendlingen? Klar, aber der Lauterbegleitweg bietet noch viel mehr!

Sie wollen wissen, wer früher an der Lauter arbeitete? Weshalb wir eine Kanalstraße ohne Kanal und eine Bachstraße ohne Bach haben?



Der Rundgang zeigt Ihnen, wo früher Mühlen standen und was dort gemahlen wurde. Das klimaneutrale Kraftwerk war ebenso normal wie das klimafreundliche „Gruppenbaden“.

Und wenn Sie dann noch Wendlingens älteste Straßenlaterne sehen, die wenigstens 115 Jahre alt ist, dann wird Ihnen ein Licht aufgehen und Sie werden die Stadt mit ganz anderen Augen sehen.

**Rundgang:** Mühlen

**Zeitraum:** ganzjährig

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Treffpunkt:** Dorog-Platz, Kirchheimer Str. 1

**Hinweis:** Teilweise unbefestigter Weg, bitte auf geeignetes Schuhwerk achten!